

**Protokoll**  
**der Sitzung des StuKo**  
**vom 22.06.2016**  
**Beginn: 12:15 – Ende: 13:51**  
**Stugenbeauftragte Lisa, Lara**  
**Protokoll Nils (Biologie); Redaktionelle**  
**Überarbeitungen der Stugenbeauftragten**

**Anwesende Stugen**

Politikwissenschaften	Integrierte Europastudien
Soziologie	Berufliche Bildung
Pflegewissenschaften*	Biologie
Wirtschaftsinformatik	Master EBW
Geschichte	Wirtschaftsingenieurwesen PT*
MAC	Physik
Informatik	Elektrotechnik
Kulturwissenschaften	Digitale Medien
Philosophie	Psychologie

# Inhalt

1. Regularien .....	3
1.1 Genehmigung des Protokolls vom 18.05.2016 .....	3
1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit.....	3
1.3 Feststellung der Tagesordnung .....	3
2. Änderungen zum Protokoll der letzten Sitzung vom 18.05.2016 .....	3
3. Finanzanträge .....	4
3.1 Finanzantrag aus dem Studiengang Psychologie .....	4
3.2 Finanzantrag aus dem Studiengang Politikwissenschaften.....	4
4. Uni Wahlen .....	5
4.1 Plakatierungsverhalten der Listen im Wahlkampf .....	5
4.2 Bewusstsein unter Erstsemestern schaffen .....	5
5. Bericht über das außerordentliche Treffen der StuKo .....	6
6. Sonstiges .....	8
6.1 Stugen Wiki .....	8
6.2 Finanzierung von Konferenzen .....	8
6.3 Rückmeldungen zu Finanzanträgen .....	8
7. Nächster Termin .....	8
8. Anhang.....	9

## **1. Regularien**

### **1.1 Genehmigung des Protokolls vom 18.05.2016**

Zum Protokoll vom 18.05.2016 wurde vom Asta ein Antrag auf Änderung gestellt. Die Änderung des Protokolls wurde in TOP 1 besprochen.

### **1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Durch die Anwesenheit von Vertretern aus 18 verschiedenen Stugen ist die StuKo in der Sitzung vom 22.06.2016 beschlussfähig.

### **1.3 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnungspunkte TOP 2 bis TOP 5 wurden angenommen.

## **2. Änderungen zum Protokoll der letzten Sitzung vom 18.05.2016**

Im Protokoll der Sitzung vom 18.05.2016 wurde der Beschluss einer „vorerst einmaligen Zahlung in Höhe von 600€ für ein Haushaltsjahr“ vom StuKo an den StugA-GO festgehalten (vgl. Protokoll der Sitzung vom 18.05.2016, TOP 3). In einer Mail vom 08.06.2016 wurde von der Asta-Financerin angemerkt, dass es sich nicht um eine einmalige Zahlung handelt, sondern um die Gewährleistung eines Etats in Höhe von 600 €. Im Gegensatz zu einer einmaligen Zahlung ist der StugA-GO bei einem Etat in der Pflicht, Ausgaben bei der Asta-Finanzstelle anzugeben.

Es wurde über eine nachträgliche Änderung des Protokolls vom 18.05.2016, im Sinne der Anmerkung des Astas, abgestimmt. Von 18 anwesenden Stugen-Vertretern stimmten

18 mit ja

0 mit nein

0 enthielten sich.

Die Änderung des Protokolls wurde damit vom StuKo beschlossen.

### **3. Finanzanträge**

#### **3.1 Finanzantrag aus dem Studiengang Psychologie**

Zwei Studierende der Psychologie haben einen Antrag auf anteilige Übernahme der Kosten für die Tickets einer Konferenz gestellt. Die anteiligen Kosten belaufen sich auf 90€ pro Person, 180€ insgesamt.

Der Antrag wurde an die StuKo herangetragen, da die Teilnahme der Studierenden auf der Konferenz außerhalb einer Lehrveranstaltung stattfindet und im Fachbereich keine alternativ verfügbaren Fördermittel vorliegen.

Die Vertreter der Fachschaft-Physik äußerten sich skeptisch, ob die Finanzrichtlinien der StuKo die Finanzierung eines solchen Antrags erlauben. Konkret dürfen Finanzanträge den Finanzrichtlinien zufolge nicht personalisiert sein.

Zusätzlich wurde angemerkt, dass, während der Antrag nicht Studiengangs übergreifend ist, bereits in der Vergangenheit nicht übergreifende Mittel von der StuKo genehmigt wurden.

Insgesamt schienen ein großer Teil der anwesenden Vertreter einer, zumindest anteiligen, Finanzierung der Teilnahme an Konferenzen positiv gegenüber zu stehen, da dies den Studenten aller Fachbereiche erleichtern würde, an Wissenschaftlichen Konferenzen Teilzunehmen. Es wurden jedoch Bedenken zur konkret zu erwartenden Menge solcher Anträge und der Art und Weise, wie die StuKo über sie entscheiden würde, geäußert.

Im Anschluss an die Diskussion wurde der Antrag von der Fachschaft Psychologie zurückgezogen.

#### **3.2 Finanzantrag aus dem Studiengang Politikwissenschaften**

Der Studiengang Politikwissenschaften stellte einen Antrag zur nachträglichen Übernahme von 450€ anteiligen Teilnahmekosten am IAPSS World Congress in Berlin. Insgesamt nahmen sechs Studenten aus dem Studiengang Politikwissenschaften und diversen Masterstudiengängen der Politikwissenschaften teil.

Der StugA-Physik merkt an: Anträge sollen wenn möglich vor Ausgabe des zu genehmigenden Kostenpunktes gestellt werden. Die Vertreter der Politikwissenschaften stimmten dem zu, merkten jedoch an, dass es auf Grund von Zeit und Organisatorischem Aufwand erst Nachträglich zur Sitzung vom 22.06.2016 möglich war.

Über den Antrag wurde abgestimmt. Von 18 anwesenden Stugen-Vertretern stimmten

16 mit ja

0 mit nein

2 enthielten sich.

Die Übernahme der Kosten wurde damit angenommen.

## **4. Uni Wahlen**

Nach den Uni-Wahlen der letzten Woche vom 13.06 bis 17.06.2016 war erneut eine niedrige Wahlbeteiligung festzustellen.

### **4.1 Plakatierungsverhalten der Listen im Wahlkampf**

Einzelne Vertreter der Fachschaften sahen die Probleme vor allem im Wahlkampf-Verhalten der Listen. Die Plakatierung des Campus arte von Jahr zu Jahr zu einer immer größeren Materialschlacht aus und auch der Umgang mit Plakaten konkurrierender Listen wird immer aggressiver. Zudem scheint sich niemand für die Abnahme der Wahlplakate nach Ende der Wahlwoche zuständig zu fühlen. Es wurde vorgeschlagen, über den SR direkt zum abnehmen der Plakate aufzufordern. Kritische Stimmen gaben zu Protokoll, dass die Plakat-Recht auf dem Campus ohnehin der deutschen Hochschulwerbung gehört und ein offizieller Antrag an den SR nur zu einem aggressiveren abräumen von studentischen Plakaten durch die deutschen Hochschulwerbung führen könnte.

Es wurde ein allgemeines Meinungsbild erhoben, ob ein entsprechender Antrag vom StuKo an den SR getragen werden sollte. Von 32 anwesenden Personen stimmten

9 mit ja

10 mit nein

10 enthielten sich.

3 Stimmen wurden nicht gezählt/haben sich nicht gemeldet.

Das Ergebnis dieser Meinungserhebung wird mündlich an den SR gegeben.

### **4.2 Bewusstsein unter Erstsemestern schaffen**

Die Fachschaft Physik schlägt vor, dass über alle Fachschaften hinweg verstärkt unter den Erstsemestern für die Teilnahme an der Stugen-Arbeit und die Wichtigkeit der Uni-Wahlen für jeden einzelnen Studenten geworben werden sollte. Der StugA Physik hätte damit selber in der Vergangenheit sehr positiver Erfahrungen gemacht.

Ein Stugen-Übergreifendes Konzept wurde in diesem Zusammenhang als gute Idee empfunden. Es wurde vorgeschlagen, im Vorfeld der nächsten Uni-Wahl die Listen und ihre Vertreter zentral über

die StuKo den Studenten vorzustellen. In diesem Zusammenhang wurde ein allgemeines Meinungsbild erhoben. Von 32 anwesenden Personen stimmten

30 mit ja

0 mit nein

2 enthielten sich.

Die StuKo wird zur nächsten Wahl in einem Jahr ein entsprechendes Konzept erarbeiten.

## **5. Bericht über das außerordentliche Treffen der StuKo**

Die Stugenbeauftragten stellten die im Rahmen des außerordentlichen Treffens vom 24.05. Besprochenen Themen vor.

### Gründung neuer Stugen

Durch die aktuelle Neugründung des StugA GO wurden allgemeine Fragen bezüglich des Umgangs mit der Neugründung von Stugen Aufgeworfen.

Neugegründete Stugen müssen sich nicht durch die StuKo in irgendeiner Form genehmigen lassen, die StuKo würde sich jedoch freuen, wenn sich neu gegründete Stugen zeitnah der StuKo vorstellen würden.

Sollte die Gründung neuer Stugen in einem laufenden Haushaltsjahr erfolgen, kann ein Antrag auf einen Etat bei der StuKo gestellt werden. Der Etat wird bis zum Ende des Haushaltsjahres gewilligt, ab welchem Zeitpunkt der neue StugA einen regulären Etat vom Asta erhält. Der so gewilligte Etat wird wie ein regulärer Stugen-Etat vom Asta verwaltet.

### Aufwandsentschädigung der Stugenbeauftragten

Die Stugenbeauftragten der StuKo wurden bislang mit einer Aufwandsentschädigung von jeweils 100€ pro Monat und Person für ihre Arbeit kompensiert.

Um die Unabhängigkeit der Stugenbeauftragten vom Asta garantieren zu können, plant der Asta, die Aufwandsentschädigung nicht länger zu zahlen. Zum zukünftigen Umgang mit der Aufwandsentschädigung wurde auf dem außerordentlichen Treffen ein Meinungsbild erhoben. Drei Möglichkeiten taten sich dabei hervor:

1. Die Aufwandsentschädigung wird zusammen von Asta und StuKo gestellt, oder
2. die Bezahlung erfolgt in Zukunft vollständig aus dem Etat der StuKo, oder
3. die Bezahlung erfolgt in Zukunft vollständig aus dem Etat der StuKo, dieser wird jedoch um den fraglichen Betrag vom Asta aufgestockt.

Da im Rahmen des Treffens keine Einigung erzielt wurde, wurde die endgültige Entscheidungsfindung zwischen StuKo und Asta verschoben.

Der Asta hat jedoch ohne weitere Absprache Möglichkeit Nr. 2. „die Bezahlung erfolgt in Zukunft vollständig aus dem Etat der StuKo“ in den SR getragen und dieser Änderung der Geschäftsordnung der verfassten Studierendenschaft zugestimmt.

Die Neufassung des §16 (5) der Grundordnung der verfassten Studierendenschaft muss noch vom Rektor zugestimmt werden.

Da diese Entscheidung über die Köpfe der StuKo hinweg getroffen wurde, wurde folgende Aufforderung an den SR formuliert:

„Die StuKo fordert den SR auf, die Änderung der Grundordnung der verfassten Studierendenschaft §16 (5) vom 16.6.2016 zurück zu ziehen und das weitere Vorgehen mit allen beteiligten Statusgruppen erneut zu diskutieren, weil dies im Vorfeld nicht ausreichend geschehen ist und die Verhandlungen darüber nicht abgeschlossen wurden.“

Es wurde abgestimmt, ob diese Aufforderung als offizielles Schreiben an den Rektor, den Asta und den SR geschickt werden soll. Von 16 anwesenden Stugen-Vertretern (Pflegewissenschaften und Wirtschaftsingenieurswesen PT haben die Sitzung in der Zwischenzeit verlassen) stimmten

- 13 mit ja
- 0 mit nein
- 3 enthielten sich.

Es wurde beschlossen, dass Aufforderung als offizielles Schreiben an den Rektor, den Asta und den SR geschickt wird.

## **6. Sonstiges**

### **6.1 Stugen Wiki**

Der StugA-Physik möchte auf das Stugen Wiki hinweisen, einigen Seiten sind seit Jahren verwaist. Ein Aufruf an Alle, es in Zukunft besser zu führen.

### **6.2 Finanzierung von Konferenzen**

Es soll auf zur Klärung der Grundsatzdiskussion bezüglich der Finanzierung von Konferenzen durch die StuKo ein Ausschuss gebildet werden, Teilnehmer und Termin werden gedoodlet.

### **6.3 Rückmeldungen zu Finanzanträgen**

Physiker haben 2000€ für neuen Server beantragt, nur etwas über 1000€ verbraucht.

Für TeX-Crash Kurs wurden 300€ beantragt, nur etwa 280€ verbraucht. Die Präsentationsfolien des Kurses sind in Rundmail zu dem Thema verlinkt.

## **7. Nächster Termin**

Der Termin für die nächste Sitzung ist der 13.07.2016

## Antrag des StugA Politikwissenschaft auf Bewilligung eines Zuschusses zum Besuch des IAPSS World Congress vom 5. bis 9. April in Berlin

Zur Stugenkonferenz am  
22.06.2016

**Antrag:** Die Stugenkonferenz der Universität Bremen möge beschließen:

Die Stugenkonferenz der Universität Bremen beschließt, dass die Teilnahmegebühr der sechs Delegierten des StugA Politikwissenschaft zum IAPSS World Congress in Berlin 2016 anteilig in Höhe von insgesamt 450 € übernommen werden.

**Begründung:**

Vom 5. bis 9. April 2016 fand in Berlin der zweite World Congress der International Association of Political Science Students (IAPSS) statt. Diese unabhängige, studentisch selbstorganisierte Vereinigung von Politikwissenschaftsstudierenden ist die größte weltweit und veranstaltet regelmäßig Konferenzen zu bestimmten Teilbereichen der Politikwissenschaft. Der World Congress in Berlin hatte das Thema „Challenging Democracy“, das in zahlreichen Vorlesungen und Diskussionsrunden von verschiedenen Seiten beleuchtet und ausdifferenziert wurde. Am letzten Tag fand die General Assembly des World Congress statt. In dieser Vollversammlung wurden der IAPSS-Haushalt und Statuten beschlossen, Rechenschaftsberichte abgelegt, die Zukunft der Association diskutiert sowie der neue Vorstand gewählt. Der StugA Politikwissenschaft ist dort eines der 13 internationalen stimmberechtigten Fachschafts-Mitglieder. Auch in diesem Jahr war eine Delegation aus Bremen, insgesamt 6 Leute, von denen Kateryna Dyshkanyuk zur Schatzmeisterin gewählt wurde. Seit einigen Jahren ist der StugA Politikwissenschaft in der IAPSS engagiert und ermöglicht so Interessierten, in persönlichem Austausch von den Erfahrungen und Ideen anderer Politikwissenschaftsstudierender zu profitieren, selbst die Atmosphäre auf einer akademischen Konferenz zu erleben und ggf. sogar paper einzureichen. Dabei ist es dem StugA Politik ein besonderes Anliegen, die Teilnahme an Veranstaltungen solcher Art unabhängig von der jeweiligen finanziellen Situation der Interessierten zu ermöglichen. Die Teilnahmegebühr für die Konferenz belief sich auf knapp 95 € pro Person und beinhaltete den Zugang zu allen mit der Konferenz verbundenen Veranstaltungen. Hinzu kamen Fahrt- und Unterbringungskosten.

Kosten insgesamt: 1353,42 €

davon Teilnahmegebühr 6 Personen: 560,82 € (93,47 € pro Person); Anteil StuKo: 450,00 €

## Finanzantrag der Fachschaft Psychologie

Liebe Stugen,

im vergangenen Wintersemester 2015/ 16 haben zwei Studierende des Studiengangs Psychologie im Modul 16 „Methodik, Evaluation und Qualitätssicherung Vorstellung der eigenen Forschungsarbeit“ eine Abschlussarbeit zum Thema „Assessment of Importance measures in the Analysis of Repertory Grid data“ verfasst. Diese Arbeit soll in Kooperation mit dem zuständigen Tutor am 08.07. auf der 13. European Personal Construct Association Conference in Padua (Italien) im Rahmen eines Posters präsentiert werden. Ein Tagesticket für diese Konferenz kostet 90 Euro. Darin enthalten sind der Zugang zu allen wissenschaftlichen Ereignissen des Tages sowie zur Kaffeepause und Mittagsbuffet. Um den beiden Studierenden die Präsentation bei der o.g. Konferenz zu ermöglichen, möge die StuKo beschließen, den beiden Studierenden jeweils den Betrag für ein Tagesticket in Höhe von 90,00 Euro zu begleichen.

Mit freundlichen Grüßen,  
die Fachschaft Psychologie

Posten	Menge	Einzelbetrag in Euro	Gesamtbetrag in Euro
Tagesticket für die 13. European Personal Construct Association Conference	2	90	180

Tagesticket beinhaltet: Zugang zu allen wissenschaftlichen Ereignissen des Tages, Kaffeepause und Mittagsbuffet.